

Kurzfassung - Referat

Anforderungen an raumluftechnische Anlagen in unterschiedlichen operativen Fachbereichen

Der Hygienezustand von Raumluftechnischen Anlagen (RLT-Anlagen) und Geräten ist von großer Bedeutung für die Qualität der Innenraumluf in Gebäuden. Wichtig für die Bewertung des Hygienezustandes sind dabei biologische und chemische Stoffe sowie partikuläre Staubbelastungen.

Um den hohen Anforderungen an Planung, Bau und Betrieb von RLT-Anlagen in medizinischen Einrichtungen gerecht zu werden, ist es erforderlich, dass alle am Projekt Beteiligten (Nutzer, Planer, Errichter, Hygieniker, Gebäudemanager u.a.) in geeigneter Form in den Planungs- und Bauprozess einbezogen werden und über gleiche Informationen verfügen.

Vorraussetzung ist, dass die einzelnen Planungs- und Entscheidungsschritte strukturiert ablaufen, Nutzervorgaben verbindlich festgestellt und dokumentiert werden müssen.

Hierfür eignet sich als Format das Projekt-Pflichtenheft gemäß DIN 1946-4, Raumluftechnische Anlagen in Gebäuden und Räumen des Gesundheitswesens.

Hannover, 03.09.2015

Andreas Lenk
Gesmannstr. 2
30459 Hannover
Tel./Fax.: 0511 / 213 74 43